

Eltviller Nachrichten

Amtsblatt der  Stadt Eltville

Erstheint wöchentlich zweimal, Mittwochs u. Samstags.
 Bezugspreis 1.20 Mk. für das Vierteljahr frei ins Haus.
 Durch die Post 1.— Mk. ohne Bestellgeld.

Formnummer Nr. 216

Postcheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 4530

Anzeigenpreis:
 die 1spaltige Petitzeile 25 Pfg., bei Wiederholungen
 wird entsprechender Rabatt gewährt.

Nachweislich größte Abonnentenzahl aller Zeitungen in der Stadt Eltville.

Druck und Verlag von B. Fabisz Wwe., Eltville a. Rh., Gutenbergstraße 12.

N^o 103

Eltville a. Rh., Mittwoch, den 24. Dezember

1919.

Amtlicher Teil.

§. B. 453.

Bekanntmachung.

Der Oberkommissar der französischen Republik in den Rheinprovinzen gibt bekannt, daß er für das besetzte Gebiet die Anwendung folgender gesetzlicher Verordnungen genehmigt:

- Ministerielle Verfügung vom 28. September 1919, die das Verbot aufhebt, Öle und Fette für bestimmte Zwecke zu verwenden.
- Ministerielle Verfügung vom 18. September 1919, die das Verbot aufhebt, Roh-Waumwolle und Baumwollstoffe auszuführen.
- Ministerielle Verfügung vom 30. September 1919, die die Beschlagnahme von Gummi, Guttapercha und ähnlichen Produkten aufhebt.
- Ministerielle Verfügung vom 16. September 1919, welche die Ausfuhr der in vorgehendem Abschnitt vermerkten Produkten ohne besondere Erlaubnis gestattet.
- Verfügung des Vorsitzenden der Reichshandelskammer für die Verwertung von Jute, vom 13. September 1919, die Einschränkung des Verbrauchs dieses Textils für die Fabrikationen von Säcken aufhebt.
- Rundschreiben der Reichskommission für Öle und Fette vom 8. September 1919, nach welchem der Privatfirma „Klauchverwertungsgesellschaft“ das Beschlagnahmerecht und die Behandlung der Rindsfüße übertragen wird.

Rüdesheim, den 17. Dezember 1919.

de Percin,

Mittmeister und Administrateur.

§. B. 454.

Bekanntmachung.

Liste

der vom 1. Dezember ab genehmigten Finanzgesetze und Verordnungen deren Auserlegung in den rheinischen Gebieten genehmigt ist.

- Deutsches Gesetz vom 24. Juli 1919, Nr. 6902 enthalten in dem Reichsgesetzblatt Nr. 119, betreffend Maßnahmen zu treffen gegen das fiskalische Eindringen.
- Verordnung vom 24. Juli 1919 des Finanzministers von Berlin, befehlend der Aufhebung der Steuer für Personen- und Warenverkehr auf dem Rhein.
- Gesetz vom 10. September 1919 bezüglich der Steuer auf entzündbare Stoffe.
- Gesetz vom 18. Dezember 1919 (178 vom Tagesbericht der Reichsgesetze) und der Verordnung datiert vom 23. September 1919 Nr. 189 des Tagesberichts der Reichsgesetze bezüglich der Erhebung und Verwaltung einer Steuer auf Kauf von Grundstücken.

Finanzgesetz.

dessen Auserlegung in den besetzten Gebieten verboten ist.

Gesetz vom 21. Juli 1919 über die Zollabgaben in Gold.

Die anderen Deutschen Finanzgesetze sind der Erlaubnis des H. C. I. T. R. unterworfen, dessen Entscheidungen sofort nach Bekanntgabe mitgeteilt werden.

Rüdesheim, den 17. Dezember 1919.

de Percin,

Mittmeister und Administrateur.

§. B. 452.

Bekanntmachung.

Die Einfuhr und der Verkauf der Zeitung „Deutsche Handelswacht“ ist endgültig verboten, weil dieselbe in ihrer Nummer vom 1. Dezember d. Js. einen tendenziösen Artikel veröffentlicht hat, welcher geeignet ist, Mißhelligkeiten zwischen den militärischen Autoritäten und der Zivilbevölkerung herbeizuführen.

Rüdesheim, den 18. Dezember 1919.

gez. de Percin,

Mittmeister und Administrateur.

§. B. 448.

Bekanntmachung.

Deutsche Zivilisten senden mit oder ohne Beihilfe französischer Soldaten durch Feldpost Briefe nach Frankreich oder nach den alliierten Ländern. Die Bevölkerung wird daraufhingewiesen, daß außer den auf derartigen Briefen zu erhebenden Portogebühren ein Gerichtsverfahren wegen dieser Zuwiderhandlungen anhängig gemacht werden kann.

Rüdesheim, den 18. Dezember 1919.

gez. de Percin,

Mittmeister und Administrateur.

Bekanntmachung.

Staatliche Leimversorgung.

Vom 15. bis 30. Dezember d. Js., hat die Anmeldung zur staatlichen Leimversorgung der 11. Versorgungsperiode für die Monate Januar, Februar und März zu geschehen. Zur Ausgabe kommt: Knochenleim 1. und 2. Sorte (auch Auslandsleim), Malerleim, Buchbinder- und Tapeziererleim, Kartoffelmehl, Dextrin und neutraler Kleister. Alle Anmeldungen hierzu sind an die Geschäftsstelle des Kreisverbandes für Handwerk und Gewerbe im Rheingaukreis, Rüdesheim, Kirchstraße 8, zu richten. Nach Mitteilungen aus Berlin ist an die Freigabe der Klebstoffe nicht zu denken und es kann eine Belieferung nur gegen Bezugsschein erfolgen. Verspätete Anträge finden keine Berücksichtigung.

Eltville, den 23. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 25., Freitag, den 26. und Samstag, den 27. Dezember 1919, ist das Standesamt vormittags von 11¹/₂ bis 12 Uhr zur Beurkundung von Sterbefällen und Totgeburten geöffnet.

Eltville, den 22. Dezember 1919.

Der Standesbeamte.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung sind die Faschgebühren vom 1. Oktober 1919 ab um 150% erhöht worden. Die neuen Gebührensätze stellen sich wie folgt:

Für ein Faß:	Mk. Pfg.	
	a) für Ermittlung des Rauminhalts und Stempelg.	b) für Arbeitshilfe und verwandetes Material (70%)
bis 110 Liter	— 50	— 35
von 110—210 Liter	— 75	— 53
„ 210—310 „	1 —	— 70
„ 310—410 „	1 25	— 88
„ 410—600 „	1 50	1 05
„ 600—700 „	1 75	1 23
„ 700—800 „	2 —	1 40
„ 800—900 „	2 25	1 58
„ 900—1000 „	2 50	1 75
„ 1000—1100 „	2 75	1 93
„ 1100—1200 „	3 —	2 10
„ 1200—1300 „	3 25	2 28
„ 1300—1400 „	3 50	2 45

und für jede volle oder angefangene Stufe von 200 Liter mehr ein Mehransatz von — 38 — 25

Für Eichungen außerhalb der Amtsstelle bleiben die Gebühren unter b außer Kraft, sofern für die betr. Mühewaltung und Aufwendungen seitens des Beteiligten ausreichende Fürsorge getroffen ist.

Eltville, den 21. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das Schneiden der Platanbäume am Rhein, auf der Erbacher- und der Wilhelmstraße soll gegen das anfallende Abfallholz und eine besondere Vergütung vergeben werden. Interessenten wollen ihre Offerte bis Montag, den 29. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf unserem Bauamt, Zimmer Nr. 9, einreichen.

Eltville, den 23. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In den Bekleidungs-geschäften von Max Eis, Ferdinand Lamby und Max Neumann (E. Haimann Nachf.) hier, ist von der Reichsbekleidungsstelle

weiß Leinen Qualität I und II, bl. Zeltbahnstoff, Kohnessell und Konforcée

zur Anfertigung von Hemden, Arbeitsblusen usw. eingetoffen. Mit Rücksicht auf die geringe Zuteilung kann die Ware nur in kleinen Mengen zur Behebung des äußersten Mangels gegen Bedarfschein abgegeben werden. Bedarfscheine ersuchen wir bis zum 8. Januar 1920 auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer 13, während der Dienststunden von 9—12 Uhr zu beantragen.

Eltville, den 23. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, werden die in der Kiesgrube, im Garten des Pfründnerhauses und im Hofe des Rathhauses lagernden Müllbestände (Rehricht) öffentlich, meistbietend versteigert.

Zusammenkunft: Rathaushof.

Eltville, den 23. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Berichtigung.

Die 100 Gramm Margarine kosten 1.05 Mk. und nicht 1.65 Mk.

Eltville, 24. Dezember 1919.

Städtische Warenstelle.

Friede den Menschen!

Eine Weihnachtsbetrachtung.

Friede — welch köstliches Gut im Leben der Völker, der Gemeinde, der Familie und im Leben des Einzelnen! Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind! Das ist die Botschaft, die vor zwei Jahrtausenden den Menschen geworden und die am Feste der Geburt des Herrn jubelnd wiederholt wird, wo immer sich auf dem Erdball eine christliche Gemeinde findet. Weihnachten ist das Fest des stillen Friedens, das sich im Hasten und Jagen des Alltagsverkehrs wie eine anheimelnde Dase ausnimmt. In der Stille wie im Palast überläßt man sich gleichmäßig dem göttlichen Frieden und der zaubertischen Poesie des Festes.

Auch in unseren Tagen, wo man klagt, daß die Verinnerlichung im Glauben des Menschen verloren gegangen sei, übt das in terra pax hominibus eine große Macht aus und mancher Moderne wird von der Festesfreude hingerissen und zerdrückt eine Träne der Rührung.

Friede den Menschen, die guten Willens sind! An dem guten Willen aber fehlt es und darum fehlt es an Frieden.

Ein hohes Gut aber ist der Völkerrfriede: das höchste Gut aber ist es, mit sich selbst in Frieden zu leben, den Seelenfrieden zu besitzen. Das ist das einzige Gut, über das der Mensch frei verfügt, das er sich selbst bewahren, das ihm Niemand rauben kann. „In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne.“ Wenn irgendwo, so gilt im Geistesleben das Engelswort: Friede den Menschen, die guten Willens sind! Der Wille, die Absicht ist für den Wert oder Unwert aller unserer Handlungen entscheidend.

Unser irdisches Dasein ist nur die Vorstufe zu einem ewigen Leben. Wer zum ewigen Frieden eingehen will, muß danach trachten, seine Ueberzeugung mit seinem Handeln in Einklang zu bringen. Nicht Jedem kann es anheim gestellt sein, sich nach eigenem Gutdünken und Gefallen eine Weltanschauung zu bilden. Mag noch so viel Ungemach auf uns einströmen, mag das Leben uns noch so viel Mißgeschick und selbst

Unglück bringen, Er, der die Lilien des Feldes kleidet, er muß für uns der ruhende Pol in der Erscheinungen Flucht sein.

Diejenigen, die guten Willens sind, besitzen den Frieden, den Gott gibt und den der Mensch sich bewahren kann.

Lokales und Provinzielles.

* Eltville, 24. Dez. In der gestrigen Stadtverordnetenversammlung waren sämtliche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats anwesend. Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden erfolgte die Einführung der neu gewählten Beigeordneten, Herren Mühlenbauer Josef Ems und Großkaufmann Dr. Kornbusch, und der Magistratsmitglieder Herren Kassenführer Nikolaus Dommermuth, Rentmeister Josef Koegler, Kaufmann Max Schuster und Fräulein Seminaroberlehrerin Waldhausen.

In den Wahlausschuß wurde Herr Stadtförster Kreuzmann gewählt. In dem Gemeindesteuerausschuß fiel die Wahl auf Herrn Zimmermeister Wilhelm Trappel. In den Wohlfahrtsausschuß wurde Fräulein Seminarlehrerin Ilgen gewählt. In den Herbstauschuß wurde für Herrn Verwalter Rohmann, der die Wahl nicht angenommen hat, dessen Sohn Hans Rohmann gewählt. In den Lebensmittelausschuß sollten eine Hausfrau und ein Kolonialwarenhändler gewählt werden. Die Wahl fiel auf Frau Konsul Keesen und Herrn Kaufmann Wilh. Müller. In den Verwaltungsrat der höheren Mädchenschule wurden gewählt: die Herren Josef Abt, Jean Bed, Dr. Ufinger, Pfarrer Schilo, Zollassistent Kummel, Oberbahnassistent Sauer, Frau Apotheker Simon und Schulpföhrerin Fräulein Dillmann. In den Verwaltungsrat der Lateinschule wurden gewählt: die Herren Josef Koegler, Jean Bed, Dr. Ufinger, Pfarrer Schilo, Direktor Goerke und Kaufmann Wilh. Müller. Die Wahl von Mitgliedern für den Ausschuß für die Umgestaltung der Lateinschule wurde bis auf Weiteres vertagt. Die Arbeiten des Eierveranlagungsausschusses wurden dem Landwirtschaftsausschuß übertragen. In den Brennstoffausschuß wurde als weiteres Mitglied Herr Kohlenhändler Keck gewählt.

* Eltville, 24. Dez. Auch unsere Volksschule will ihren Kindern in dieser armen Zeit einige Stunden Festesfreude geben. Sie veranstaltet darum nächsten Samstag 3¹/₂ Uhr im Saale des „Hotel Reisenbach“ eine Weihnachtsfeier. Sonntag wird nachmittags 4 Uhr im gleichen Saale eine Feier für die Eltern und erwachsene Angehörigen der Kinder und die zahlreichen Freunde der Schule stattfinden. Es wird dringend gebeten, der Raumverhältnisse wegen, daß Samstag nur die Kinder der hiesigen Schulen kommen.

* Eltville, 22. Dez. Aus unserem Leserkreis wird uns geschrieben: „Die Polizeiverordnung in voriger Nummer bezüglich der Reinhaltung der Bürgersteige von Schnee und Eis scheint sich nur auf diejenigen Bürger zu beziehen, die sowieso aus Ordnungssinn ihre Bürgersteige rein halten. Am bequemsten und am wenigsten kostspielig ist es, wenn man Tauwetter abwartet. Dann löst sich alles bald in Wohlgefallen wieder auf. Auf diesen Standpunkt wird sich mit der Zeit wohl auch die erste Kategorie Bürger stellen, denn erstens ist es bequemer und billiger und zweitens hat eine teilweise Reinhaltung der Bürgersteige keinen Sinn.“

* Eltville, 22. Dez. Die Weihnachts-Veranstaltung, welche Sonntag Abend im „Hotel Reisenbach“ zu Gunsten des „Kinderhortes“ stattfand, war zahlreich besucht und nahm einen guten Verlauf. Den mitwirkenden Damen, welche sich in liebenswürdigster Weise in den Dienst der Caritas stellten, wurde reichlicher Beifall zu teil. Fräulein Konzertsängerin Elsa Keesen

erfreute mit einem heifällig aufgenommenen Weihnachtslied, währ Herr Carl Jppel einen entsprechenden Proloquidmete, welcher von Fräulein Paula Gerhardt in stimmungsvollster Weise zum Vortrag gebracht wurde. Das aufgeführte Weihnachtsstück „Weihnachtsmanns Doppelgänger“ wurde durch die Darstellerinnen flott gespielt und brachte allen Mitwirkenden wohlverdienten Beifall.

* Eltville, 22. Dez. (Einführung der mitteleuropäischen Zeit.) Auf die Vorstellungen des Reichskommissars wegen Wiedereinführung der mitteleuropäischen Zeit im besetzten Gebiet hat die interalliierte Rheinlandskommission dahin entschieden, daß nach der Ratifikation des Friedensvertrages nach Ablauf einer kurzen Frist für die nötigen Uebergangsvorbereitungen die mitteleuropäische Zeit für das bürgerliche und wirtschaftliche Leben wieder eingeführt werden wird. Für den Eisenbahnverkehr verbleibt es bei der westeuropäischen Zeit.

* Aus dem Rheingau, 22. Dez. Am Sonntag fanden in den Landgemeinden die Wahlen zum Kreistag statt. Die 17 Landgemeinden sind in drei Wahlbezirke eingeteilt, die je vier Kreistagsmitglieder zu wählen haben. Im Wahlbezirk I ergab sich folgendes Resultat:

	Zentrum	Soziald.	Demokr.
Niederwalluf	312	96	52
Oberwalluf	45	1	7
Reudorf	170	15	51
Rauenthal	204	206	5
Gattenheim	125	20	27
Hallgarten	395	50	3
Mittelheim	77	15	18
	1228	403	163

Danach entfallen auf das Zentrum 3 und auf die Sozialdemokratie 1 Mandat; die Demokraten gehen leer aus. Als Kreistagsabgeordnete sind danach gewählt: Landwirt Johann Müller in Niederwalluf, Winzer Anton Semmler in Hallgarten, Postverwalter Hermann Keizer in Gattenheim (Zentrum) und Lehrer Burkard in Rauenthal (Sozd.).

* Aus dem Rheingau, 23. Dez. Auch im 2. Wahlbezirke (Johannisberg, Eibingen, Stephanshausen, Ahmannshausen, Aulhausen, Lorchhausen, Presberg, Espenschied, Kinsel und Bollmerschied) fielen die Kreistagswahlen zugunsten des Zentrums aus. Von den vier Mandaten fielen drei dem Zentrum zu. Es wurden gewählt: Bürgermeister Hilgers zu Ahmannshausen, Bürgermeister Wagner zu Johannisberg und Weingutsbesitzer Joh. Fendel zu Eibingen. Das Zentrum wird im nächsten Kreistag über die Mehrheit verfügen.

Weihnachtszauber.

Es geht der Weihnachtszauber Wohl über Dorf und Stadt Und hält in jedem Hause, In jeder Hütte Raß.

Er dringt in alle Herzen, Die Freud' in uns erwacht Und hilft uns mit verschmerzen, Was uns der Krieg gebracht.

Zu Haus, in Hüt', in Hallen Ja, über Dorf und Stadt Bewegt uns Gottes Walten, Weilt Gottes Zauberkraft!

S. f.

Weihnachten 1919.

Vereint mit dem Frieden kehrest du wieder O fröhliche, selige Weihnachtszeit; Du bringst uns den Frieden des Himmels hernieder, Du tauest die Herzen im bittersten Leid.

Der Balsam ergießt sich in klaffende Wunden, Die Herzen sind voll von der großen Freud', Und ringsum erschallet aus aller Munde: „O fröhliche, selige Weihnachtszeit!“

Vorbei das Getümmel der großen Schlacht, Zu Ende das wilde Morden, Die Nacht ist zu Ende, der Tag ist erwacht, Der Himmel öffnet die Pforten.

Es sprieht der Segen, geboren ward Christ, Die Engelsstimmen ertönen Und singen: „daß Friede auf Erden ist. — „Ehre sei Gott in der Höhe.“ S. B., Eltville.

Katholische Kirche, Eltville.

Erster Weihnachtstag.

5 Uhr Metten (während derselben wird die hl. Kommunion ausgeteilt) Nach derselben hl. Messen.
8,45 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Hochamt. (Kollekte für Marienhausen.)
2 Uhr Veiper.

Zweiter Weihnachtstag.

6,45 Uhr Frühmesse.
8,45 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Weihnachtsandacht.
5 Uhr Krippenandacht.

Sonntag, 28. Dezember.

6,45 Uhr Frühmesse.
8,45 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Weihnachtsandacht.
5 Uhr Krippenandacht.

In Werktagen.

6,00 Uhr Frühmesse, 6,30 Uhr hl. Messe.
6,45 Uhr Pfarrmesse.
7,30 Uhr hl. Messe.
Am Freitag abend 6 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Am **Donnerstag** Fest der Beschneidung des Herrn.
Gottesdienst wie am Sonntag. Am Vorabend 6 Uhr Dankandacht mit Segen und Te Deum

Schwesternkapelle.

Erster Weihnachtstag.

6,15 Uhr Metten, nachher hl. Messen.

Zweiter Weihnachtstag.

7 und 8 Uhr hl. Messen.

Sonntag, 28. Dezember: 7 und 8 Uhr hl. Messen.

Verantwortlich: Robert Etienne, Eltville

Die Nummern:

95, 96, 99, 100 des Jahrganges 1918.
2, 4, 6, 11, 15, 16, 19, 21, 28, 56, 62, 74, 77,
82, 83, 84, 86, 88 des Jahrganges 1919
der „Eltviller Nachrichten“ werden zurück-
zu kaufen gesucht. Näh. im Verlag d. Bl.

Nähmaschinen

stets auf Lager,

ältestes Haus am Platze

gegründet 1868.

J. A. Schuhmacher,

Mainz, Dominikanerstr. 6.

Telefon 2442.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle meine reiche Auswahl in:
Gesang- u. Gebetbüchern, echte Leder-
brieftaschen u. Portemonnaies, Poesie- u.
Postkartenalbums, Bilderbücher u. Spiele,
Briefkassetten u. s. w. in allen Preislagen.
Chr. Holz, Papier- u. Schreibwarenhdlg. Mainz
Augustinerstr. 71.

**Ein guter
Lederkoffer,**

1 Vogelkäfig,
1 fast neue
Petroleum Wandlampe
zu verkaufen.
Leerstraße 5.

Abreißkalender,
Wandkalender,
vorrätig bei
B. Fabisz Ww.

Für LehrerIn

an der Präparandinnen-
anstalt wird zu Anfang
Januar

möbl. Zimmer

— am liebsten m. Kost —
in ruhigem Hause ge-
sucht. Angebote erbeten
unter L. B. 280 an
die Exped. d. Bl.

Statt Karten.

Maria Abt,
Dr. phil. Friedrich Stöffler,
Studienreferendar,

Verlobte.

Eltville, Wiesbaden,
Weihnachten 1919.

Eltville.

Zu unserem am
II. Weihnachtsfeiertage
(26. Dez.),

im grossen Saale des „Hotel
Reisenbach“ stattfindenden

**Weihnachts-
Tanzkränzchen**

laden wir Freunde und Gönner
hiermit höfl. ein.

— Anfang 3 Uhr. —

Die Schülerinnen und Schüler
des Herrn Tanzlehrers Chr. Kromer.

Weihnachtsfeier

der Volksschule

im Saale des „Hotel Reisenbach“.

Samstag,

nachmittags 3 1/2 Uhr, für die Kinder.

Sonntag,

nachmittags 4 Uhr, für die Eltern
und Freunde der Schule.

Der Rektor.

Mittwoch, den 31. Dezember

findet im grossen und kleinen Saal des
„HOTEL REISENBACH“

Grosser

Sylvester-Ball

statt.

Tanzleitung: Herr Tanzmeister Deller.

Herren-Karte 5.— Mk.

Damen-Karte 3.— Mk.

Es wird freundlichst gebeten,
Karten und Tische frühzeitig zu bestellen.

Unserer verehrl. Skundschaft bringen wir
hiermit zur Kenntnis, daß an den

beiden Weihnachtstagen,

sowie

Sonntag, den 28. Dez. d. Js.,
unsere Verkaufsläden

geschlossen

sind.

Samstag, den 27. Dez. d. Js.,

sind unsere Geschäfte **nur vormittags von
9—12 Uhr geöffnet.**

Katharina Angermüller,	Anton Holland,
Frau Georg Bickel,	J. Laifcha,
Bürger- u. Beamten-	Joh. Mager,
Konsum-Verein,	Drogerie Wilh. Müller,
P. Hermanns,	Max Schuster,
Kath. Hoever,	Ferd. Schwab,
Carl Hoehl,	Hub. Schwarz,
Peter Höhn,	Jos. Watzelhan.

Reichhaltigste Auswahl in
Religiösen Weihnachtsgeschenken

Josef Landmann, Mainz,

Johannisstr. 2 1/10.

christliche Kunsthandlung
Werkstätten für kirchliche Kunst.

Achtung!

Eingetroffen ein großer Posten

amerikanisch. Decken!

Alles gut sortierte Ware

per Stück Mk. 200.—.

Zu haben bei den Herren Schneidermeistern

Chr. Eichmann, Schwalbacherstr. 17^a

Jean Beck, Wilhelmstr. 3

Eltville.

Gesangverein „Liederkranz“ Eltville.

Dirigent: P. Silbersdorf, Chormeister, Mainz.

PROGRAMM

zu dem am

2. Weihnachtsfeiertage, abends 8 Uhr,
im Saale des „Bahnhof-Hotel“ stattfindenden

Lieder-Abend

unter freundl. Mitwirkung von Frä. **Else Neesen** (Sopran)
und Herrn **Hans Winkel** (Bariton).

Vortragsfolge.

1. Musik.
2. Heute ist heut', Männerchor *Weinsierl*
3. Drei Weihnachtslieder *Cornelius*
 - a) Christbaum,
 - b) Die Hirten,
 - c) Die Könige.
4. Hoch empor, Männerchor *Curti*
5. Bariton-Solo,
Herr Winkel.
6. Musik.
7. a) Innsbruck, ich muss dich lassen, Männerchor . *Jüngst*
b) Das Grafenkind, Männerchor *Frs. v. Hoff's*
8. Lied für Sopran,
Frä. Else Neesen.
9. Abendfeier am Meere, Männerchor *Werth*
10. a) Der Jäger aus Kurpfalz, Männerchor *Othegraven*
b) Der Würfelbecher, Männerchor *Pauli.*

Es wird dringend gebeten, das Rauchen zu unterlassen.

Programmänderung vorbehalten.

BALL.

Eintrittspreise: Mitglieder und eine Dame frei,
Nichtmitglieder: Herren Mk. 3.—, Damen Mk. 2.—.

Turngemeinde Eltville,

e. V.

Zu der am **Sonntag, den 28. Dezember 1919**, im Saale
der „Burg Craß“ hier stattfindenden

Weihnachtsfeier

verbunden mit turnerischen und humoristischen Aufführungen, Konzert
und Christbaumverlosung mit darauffolgendem **Ball** laden wir unsere
Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins hierdurch ergebenst ein.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder **Mk. 3.—**; Damen in Begleitung
von Herren haben freien Zutritt. Programme sind an der Kasse erhältlich.
Kassenöffnung: 7¹/₂ Uhr. Anfang: 8 Uhr.

Der Vorstand.

**Faber's
höhere Knabenschule**

sechsklassige Realschule mit Pensionat
WIESBADEN, Adelheidstr. 71.

Aufnahme vom 9. Jahre an. Die Schüler werden in
kleinen getrennten Klassen unterrichtet, dadurch
kann auf die Eigenart jedes einzelnen weitgehendste
Rücksicht genommen werden. Die Schlussprüfung
wird in der Anstalt abgehalten, die Erfolge sind
durchweg gute.

Für auswärtige Schüler Voll- und Halbpension.
Auskunft erteilt der Leiter.

**Französischen
COGNAC**

hat abzugeben
pro Flasche Mk. 32.—
ohne Glas.

Peter Eifler,
Friedrichstr. 5.

Möbl. Zimmer

zu vermieten.
Wörthstr. 48.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser
innigstgeliebtes, gutes Töchterchen, Enkelchen
und Nichtchen

Elschen

zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

In tiefem Schmerze:

H. Brandstätter.

ELTVILLE, den 22. Dezember 1919.



DANKSAGUNG.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Hinscheiden und der Beerdigung meiner
unvergesslichen Gattin, unserer lieben Mutter und
Schwiegermutter sagen wir Allen herzlichen Dank.

Wilhelm Becker u. Kinder.

Eltville, den 22. Dezember 1919.

Geschäftsverlegung

Den verehrten Einwohnern von Eltville und Umgegend
zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft nach

Rheingauerstraße Nr. 8

2 Treppen

verlegt habe. Dortselbst werden alle Schuhreparaturen schnell-
stens, gut und sauber ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittet

Josef Bierensfeld,

Eltville, den 15. Dezember 1919.

Schuhmacher.

Winter-Anzug,
feinster Stoff,
grau, mittlere Figur,

sowie
Belzjoppe,
gut erhalten, zu ver-
laufen bei
Schneidermeister
Beck.

Putzfrau

für zwei Tage in der
Woche f. einige Stunden
gesucht.
Adelheidstraße 3.

Kino-Theater

»Deutsches Haus«.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage
von 4 Uhr nachmittags und 7 Uhr abends ab:
Grosse

Elite-Vorstellungen:

Das neueste vom Neuen.

»Der Dieb im Frack«.

Sensations-Abenteurer-Roman in 5 Akten.
»Knoppchen in Schuhhaft«, köstl. Lustspiel 1 Akt.

Keine Preiserhöhung.

Rauchen verboten!

Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.